



Beim Fanionteam weht ein frischer Wind

René Wullschleger

Mit der Neuverpflichtung von Trainer David Pallas weht beim Fanionteam des FC Oftringen ein frischer Wind! Mit nur wenigen Wochen Vorbereitungszeit gilt es, das neue Team für die 2. Liga-Meisterschaft 2012/13 fit zu machen. Der Kader umfasst zurzeit 21 Spieler.

Seit anfangs Juli führt mit David Pallas ein neuer Trainer das Fanionteam des FCO. Für den ehemaligen Profifussballer David Pallas bildet Oftringen die erste Station in seiner eben gestarteten Trainierkarriere. David Pallas zu seinem Start: „Ich bin beim FCO sehr gut aufgenommen worden. Auf dem „Feld“ finden die Fussballer ideale Bedingungen vor. Zu lösen ist noch das Wintertraining, da kein Hartplatz vorhanden ist“.

Dialog und Vertrauen sind wichtig

David Pallas kennt laut seinen Aussagen die 2. Liga-Szene noch nicht. Kennengelernt hat Pallas zwischenzeitlich seine Fussballer. „Ich betreibe einen offenen Dialog und suche mit

jedem Spieler das persönliche Gespräch“. Auf dem Fussballfeld und in der Garderobe gibt es laut dem Fussballlehrer nur einen Chef. „Für mich als Trainer ist es wichtig, dass meine Vorstellungen bei jedem Spieler ankommen. Mit dem FCO versuche ich einen gepflegten Fussball zu spielen“. Was mit seiner Mannschaft möglich ist, dies hat zurzeit zweitrangige Priorität. „Während den Sommerferien spielten wir in den Vorbereitungsspielen kaum einmal komplett. Für mich ist wichtig, dass die Spieler in jedem Training und Meisterschaftsspiel alles geben. Halbheiten dulde ich nicht. Der FC Oftringen will immer vorne mitspielen“. Sportchef Thomas Sieber zu den Zielsetzungen: „Wir geben von Seiten des Vorstandes keine Vorgaben. David Pallas genießt unser Vertrauen“.

Neuzugänge

Donato Carrero (SC Zofingen), Beni Duzhmani (FCO 4. Liga), Kristjan Duzhmani (FCO 4. Liga), Hajdar Kamishaj (SC Schöftland), Erion Muslia (SC Zofingen), Pino Nocita (SC Zofingen), Cubi Pjeter (FC Hochdorf, Assistenztrainer).

Abgänge

Alain Huber, Sandro Kaltaveridis, Jürg Klingelfuss, José Mestre (Staff 1. Mannschaft), Jérôme Moser (FCO 4. Liga), Flavio Paladino (FC Wettingen), Yasam Simsek, Ivan Suarez Vigo.



Stationen von Trainer David Pallas

2001 FC Zürich, 2005 FC Thun, 2005 VfL Bochum (Bundesliga), 2009 FC Langenthal, 2012 FC Oftringen als Trainer

Mirsad Azemaj will Vertrauen mit Leistung zurückzahlen

René Wullschleger

Mit dem „Zwöi“ will der neue Trainer Mirsad Azemaj im nächsten Frühling in die 3. Liga aufsteigen. Dabei will er junge Spieler heranzuführen. Das Kader umfasst 19 Spieler.

Mit Mirsad Azemaj hat das „Zwöi“ des FC Oftringen seit Beginn der Vorbereitungszeit einen neuen und motivierten Trainer. Mirsad Azemaj war viele Jahre Stammspieler der 1. Mannschaft und verdiente sich sein fussballerisches Wissen zusätzlich mit Trainerkursen.

Der 35-Jährige hat seine Freizeit seit vielen Jahren ganz dem Fussball verschrieben. Schon seit einiger Zeit

liebäugelte Mirsad Azemaj irgendeinmal in das Trainermetier einzusteigen. Dass im der Vorstand des FC Oftringen das Vertrauen schenkt, weiss Mirsad Azemaj sehr zu schätzen.

Junge Spieler heranzuführen

Mirsad Azemaj freut es, dass seine 19 Spieler mit nur wenigen Ausnahmen alle aus Oftringen stammen. Laut seiner Einschätzung nach ist damit die so wichtige Identifikation mit dem Stammverein gewährleistet. Die Durchmischung mit jungen und routinierten Spielern schätzt Azemaj als ideal ein. Mirsad Azemaj will in seinem Projekt aber vor allem junge Spieler zu Leistungsträgern heranzuführen.

„Drei bis vier B-Junioren sind neu in die Mannschaft übertreten. Ich will mit ihnen seriös arbeiten und vielleicht schafft es sogar einer in den Kader des Fanionteams. Ganz wichtig ist Mirsad Azemaj aber auch die Zusammenarbeit mit dem Trainer der 1. Mannschaft. „Spieler, welche im Fanionteam nur Teileinsätze oder gar nicht zum Einsatz kommen, müssen im „Zwöi“ spielen können“.

Aufstieg als Meisterschaftsziel

Bescheiden hat der Fussballlehrer die Zielsetzung für die Meisterschaft 2012/13 nicht gesteckt. Sein erklärtes Ziel heisst Aufstieg in die 3. Liga. „Wir haben das Potenzial. Bei guten Leistungen ist auch das Interesse des Vorstandes gesichert und dies motiviert alle meine Spieler“. Mirsad Azemaj wird als Spielertrainer höchstpersönlich auch das Zepter auf dem Spielfeld schwingen und dazu beitragen, dass das Ziel erreicht werden kann.

Olympiade der Fussballschule

Giuseppe Pizzolante

Am 29. Juni fand die traditionelle Olympiade der Fussballschule statt. 80 Kinder der Jahrgänge 2003, 2004, 2005 und 2006/07 nahmen teil.

Die Kinder massen sich in insgesamt sechs verschiedenen Übungen.



Der Anlass war ein voller Erfolg, die Kinder, aber auch Eltern und Betreuer hatten an diesem schönen Freitagabend ihren Spass, besonders an der Wasserschlacht zum Abschluss!



Gesamtsieger in allen Kategorien und Sieger des beliebten Wanderpokals wurde Dario Pizzolante!



Emil Frey AG weiterhin Hauptsponsor

Markus Suter

Die Emil Frey AG bleibt Hauptsponsor verlängert um weitere zwei Jahre den Vertrag mit dem FCO. Zwei weitere erfreuliche Nachrichten gibt es aus der Juniorenabteilung.



Die Firma Coletta Hauswartungen, Oftringen, rüstet die Junioren Ea mit einem neuen Dress, einem Trainingsanzug und einer Sporttasche aus. Und die Garage F. + M. Konstantin, Oftringen/Zofingen unterstützt die Junioren Da mit Trainingsanzug, Sporttasche und Trainingsleibchen mit Hosen. Die Vereinsleitung verdankt diese Sponsoringbeiträge bestens.

Feel the difference



Emil Frey AG
Autocenter Safenwil

HEGLI
Der Shop für Profis und Heimwerker



Rücktritt von René Kaufmann

Rolf Weber

Ein bekanntes Gesicht wird man in Zukunft auf den Trainingsplätzen vermissen. René Kaufmann hat Ende der letzten Saison seine Fussballschuhe an den berühmten Nagel gehängt.



René hat während langen Jahren selber aktiv Fussball gespielt, ehe ihn ein Sportunfall zwang, seine Karriere zu beenden. In der Folge stand er verschiedenen Trainern der ersten Mannschaft

als Betreuer zur Seite. Auf die Saison 2002/2003 wechselte er als Ausbilder zu den Junioren und übernahm im Sommer 2004 als erster Trainer die neu gegründete Bambini-Gruppe. Zu Beginn waren dies nur vier bis fünf Junioren, die noch nicht im F-Alter waren. Es sprach sich schnell herum, dass beim FCO auch jüngere Kinder aufgenommen werden und die Gruppe wuchs rasant an. Heute heissen sie nicht mehr Bambinis sondern Junioren G und sind

vom Verband, als separate Kategorie offiziell anerkannt. Nach sieben Jahren versucht René sich nun in einer anderen Sportart. Wir danken René für seinen unermüdlichen Einsatz für den FCO und wünschen ihm in seiner neuen Sportart „gut Schuss“.

Nachruf Bernhard „Beni“ Leupi (1953-2012)

Markus Suter

Am 28. Juli 2012 verstarb unser Freimitglied Beni Leupi völlig unerwartet. Beni war über viele Jahre beim FCO als Aktivspieler tätig, amtierte einige Jahre als Juniorenobmann und war die treibende Kraft, dass 1992 eine Damenmannschaft gegründet wurde. Gemeinsam mit Heinz Nüssli und Mario Läubli, zwei ehemalige verdiente Vereinsmitglieder, war er daran, eine Reise für alle Ehemaligen nach Brixlegg (A) zu organisieren, wo der FCO über viele Jahre mit einer Mannschaft an einem legendären Pfingstturnier teilgenommen hat. Leider wird dies nun wohl nicht mehr zustande kommen. Der FCO wird Beni ein ehrendes Andenken bewahren.

